

## Sehr geehrte Damen und Herren,

die Entscheidung des Bundeskartellamtes und der Kommission zur Ermittlung der Medienkonzentration (KEK), die Übernahme von ProSiebenSat.1 durch den Axel Springer Verlag abzulehnen, hat in der Öffentlichkeit neben Zustimmung auch viel Kritik hervorgerufen. Im Mittelpunkt der Kritik standen nicht allein medienpolitische Erwägungen, sondern auch formale Sachpunkte, die die Entscheidungsgrundlage betreffen. Insbesondere die Verrechnung von Marktanteilen mit Reichweitengrößen in verwandten Märkten durch die KEK wurde als fragwürdig eingestuft.

Der Gesetzgeber hat die bestehenden Regulierungsdefizite erkannt und plant inzwischen eine Novellierung der Konzentrationskontrolle im Fernsehen. Anlass für eine Änderung der Bestimmungen im Rundfunkstaatsvertrag ist auch der Umbruch im Medienmarkt. Die fortschreitende Digitalisierung und Konvergenz im Medienmarkt mit einer veränderten Medienmacht von Unternehmen und dem einhergehenden Nutzungswandel erfordert auch eine Neubewertung der Gewichtung der einzelnen Mediengattungen im Informations- und Meinungsbildungsprozess.

Vor diesem Hintergrund hat die Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) das Marktforschungsinstitut TNS Infratest beauftragt, eine repräsentative Studie durchzuführen, um die Bedeutung der einzelnen Mediengattungen für die Informations- und Meinungsbildung in der deutschen Bevölkerung zu ermitteln. Die Ergebnisse der Studie

liegen vor und liefern Gewichtungsfaktoren, um empirisch nachvollziehbare Konventionen für die Bestimmung von Schwellenwerten für die Ermittlung von Meinungsmacht festzulegen.

Im Rahmen der Veranstaltung »Medien- und Meinungsmacht« am 17. März 2010 werden die Ergebnisse der Studie und ein möglicher Neuansatz zur Konzentrationskontrolle im Fernsehen unter Berücksichtigung der verwandten Märkte präsentiert und in einem hochrangig besetzten Podium diskutiert. Zu der Veranstaltung, die in der Bayerischen Vertretung in Berlin stattfindet, laden wir Sie herzlich ein.



Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring

Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien

## 18.00 **Grußworte**

**Siegfried Schneider**, Staatsminister,  
Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, München

**Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring**, Präsident der  
Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM),  
München

## 18.10 **Ergebnisse der Studie »Medien- und Meinungsmacht«**

**Dr. Oliver Ecke**, Direktor Media Research,  
TNS Infratest, München

## 18.45 **Podiumsdiskussion**

**»Folgerungen für die Novellierung der  
Konzentrationskontrolle im Fernsehen unter  
Einbeziehung der medienrelevanten Märkte«**

- **Prof. Dr. Georgios Gounalakis**, Vertreter der  
Kommission zur Ermittlung der Konzentration im  
Medienbereich (KEK), Professur für Bürgerliches Recht,  
Internationales Privatrecht, Rechtsvergleichung und  
Medienrecht an der Philipps-Universität Marburg
- **Hans-Ulrich Jörges**, Mitglied der Chefredaktion  
beim stern, Chefredakteur für Sonderaufgaben  
Gruner & Jahr, Gruner + Jahr AG & Co. KG, Berlin
- **Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring**, Präsident der BLM
- **Dr. Tobias Schmid**, Vizepräsident Verband  
Privater Rundfunk und Telemedien e.V. (VPRT),  
Bereichsleiter Medienpolitik,  
Mediengruppe RTL Deutschland GmbH, Köln
- **Siegfried Schneider**, Staatsminister,  
Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, München

## **Moderation**

**Helmut G. Bauer**, Rechtsanwalt, Köln

## Ca. 20.15 **Get-together**

**Faxantwort :: [089] 63 808-340**

ABSENDER

An der Veranstaltung am 17. März 2010  
in der Bayerischen Vertretung in Berlin

## Medien- und Meinungsmacht

nehme ich gerne teil.

Die Anmeldung ist auch per E-Mail möglich:  
**events@blm.de**

VORNAME

NAME

FIRMA bzw. TÄTIGKEIT

E-MAIL

TELEFON

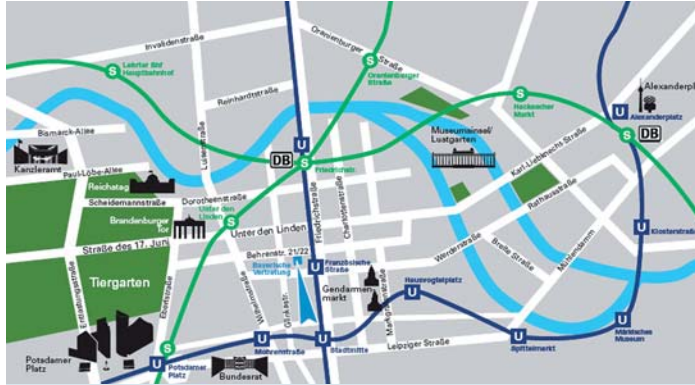
UNTERSCHRIFT

DATUM

**Veranstalter:** Bayerische Landeszentrale für neue Medien  
Heinrich-Lübke-Straße 27 | 81737 München

**Kontakt:** Tanja Nagel  
Tel. [089] 63808-324 | Fax [089] 63808-340 | events@blm.de

**Teilnahme:** kostenlos!  
Um vorherige Anmeldung wird gebeten.



### Veranstaltungsort

Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund –  
Bayerische Staatskanzlei  
Behrenstraße 21/22 · 10117 Berlin  
Telefon 030/202 65-500  
Telefax 030/202 65-980

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln innerhalb Berlins

- S-Bahn: Friedrichstraße
- U-Bahn: Friedrichstraße oder Französische Straße

# MEDIEN- UND MEINUNGSMACHT

17. März 2010 | 18.00 Uhr  
Bayerische Vertretung | Berlin

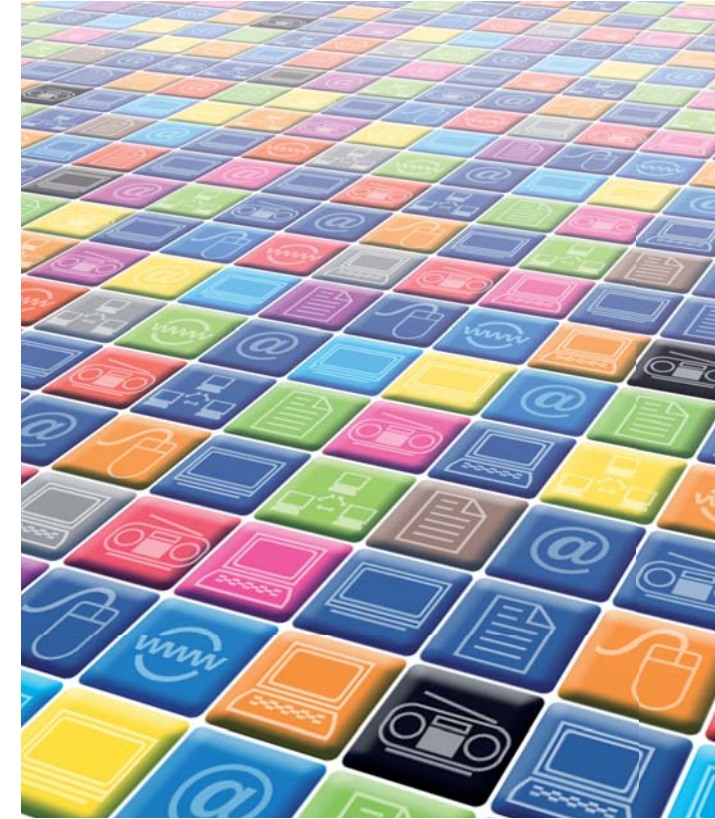


Illustration: MELLOW Design GmbH

**klimaneutral gedruckt**  
www.natureoffice.com | 06-131-059478

gedruckt auf Recyclingpapier



forum